

E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

EC BIOWISSENSCHAFTEN

ECB Ökologie

Waldökologie

Deutschland

Baden-Württemberg

Waldvögel

18-3 *Vögel und Forstwirtschaft* : eine Dokumentation der Waldvogelwelt im Südwesten Deutschlands / von Wulf Gatter und Hermann Mattes. Mit Fotos von Wulf Gatter. [Hrsg.: LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg. Baden-Württemberg. Forstliche Versuchs- und Landesanstalt Baden-Württemberg]. - Heidelberg ; Ubstadt-Weiher [u.a.] : Verlag Regionalkultur, 2018. - 344 S. : Ill., graph. Darst. ; 24 cm. - (Naturschutz-Spektrum : Themen ; 101). - ISBN 978-3-89735-610-8 : EUR 29.80
[#6088]

Hinter dem eher einfachen Titel ***Vögel und Forstwirtschaft*** verbirgt sich ein über Jahrzehnte erfaßtes und äußerst umfangreiches Datenmaterial, das in 103 Untersuchungsräumen (Nadel-, Misch- und Laubwald) im mittleren und östlichen Baden-Württemberg die komplizierten Verflechtungen in Waldökosystemen anschaulich beschreibt.¹ Neben dem obligatorischen Kapitel *Material, Methoden und Untersuchungsgebiet* werden die unterschiedlichsten ökologischen Waldaspekte in elf weiteren Kapiteln erörtert. Da jedes Kapitel in sich geschlossen ist, kann der Leser an beliebiger Stelle in das Thema einsteigen. *Entwicklung der Wälder* beschreibt die Geschichte der Wälder und ihrer (Über)nutzung vom Mittelalter bis zu den Waldgesellschaften heutiger Zeit. Die Auswirkungen von Landnutzung und Klimawandel auf die Vogelwelt werden in *Landnutzung und Klima* geschildert. Wie sich Veränderungen in der Kulturlandschaft, z.B. Moore, Obstwiesen, Truppenübungsplätze, auswirken, kann man in der *Dokumentation des Landschaftswandels anhand von Beispielen aus Südwestdeutschland* nachlesen. *Sturmflächen - Chancen für Langstreckenzieher* gestattet einen Blick auf die Bestandsentwicklung der Waldvögel auf Sturmflächen. Der Einfluß saurer Niederschläge (Waldsterben) auf die Avifauna wird nicht erörtert, vielleicht hat der Rezensent das auch überlesen. Wie hoch der Einfluß der Nadelhöl-

¹ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1163032603/04>

zer auf die Artenzahl sein kann (Nist- und Nahrungsangebote), erfährt der Leser in *Waldvögel und Koniferen*. Die Bedeutung von Blüten, Knospen und Beeren wird in *Blütennahrung und Knospen im Frühling, Beeren im Sommer - Werbung für artenreiche Mischwälder* recht kurz abgehandelt. Die Bedeutung der Biozide auf die Insektenfauna und damit auch die Vogelwelt wird in *DDT und kein Ende - Umweltgifte wirken nach* deutlich. Die Bedeutung unterschiedlicher Fluglochweiten bei Nistkästen und Baumhöhlen ist Gegenstand von *Heiß umkämpft - das Requisite Baumhöhle*. Die Veränderungen in unterschiedlichen Lebensgemeinschaften (Insekten, Säuger, Vögel) und ihre Auswirkungen auf das Artengefüge aller Waldbewohner schildert *Konkurrenz und Prädation als Ursache für Veränderungen?* Man muß schon genau hinschauen, um den Einfluß einer gestiegenen Siebenschläferpopulation auf die Abnahme von Insekten und Vogelarten, hier der Halsbandschnäpper, zu erkennen. Wie die Bestände von Säugetiergruppen die Lebensgemeinschaften in Wäldern nachhaltig beeinflussen, zeigt das Kapitel *Säugetiere*. Im umfangreichsten Teil *Vögel* werden auf der Grundlage der 60jährigen Brutvogelbestandsaufnahmen mit insgesamt 5 Millionen Datensätzen die ökologischen Erkenntnisse und Auswirkungen für 96 Vogelarten beschrieben. Das abschließende reichhaltige Verzeichnis der *Literatur* führt weiter in die Problematik ein. Das Werk beeindruckt durch seine detaillierten Analysen und Erkenntnisse, die durch jahrzehntelange Forschung der ökologischen Zusammenhänge des äußerst komplexen Waldsystems entstanden sind. Die verständlich geschriebenen Texte werden durch eine Fülle von schönen Fotos und zahlreichen Abbildungen und Tabellen ergänzt. Primär ist es für Fachleute aus Forstwirtschaft und Biologie geschrieben, der Laie wird sich mit der Methodik vielleicht ein wenig schwer tun. Ob sich das langfristig anhaltende Artensterben bei Insekten und Vögeln durch die reichhaltigen Erkenntnisse aufhalten läßt, darf allerdings bezweifelt werden.

Joachim Ringleb

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9275>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9275>